

Fräulein Brehm mit den „wilden Bienen“ am Gymnasium Dingolfing

Mit dem Namen Alfred Edmund Brehm können die meisten jungen Menschen heute nichts mehr anfangen...

Er ist weder Social Media Star noch Schauspieler oder Sänger, auch zu den in der Schule immer wieder erwähnten Größen der Literatur wie Schiller, Goethe oder Cicero zählt er nicht.



Dennoch könnte er dem einen oder anderen durch sein größtes populärwissenschaftliches Werk: „Brehms Tierleben“ bekannt sein...

Auf diesen Alfred Brehm bezieht sich

Barbara Geiger als „Fräulein Brehm“, die mit ihren Bühnenstücken unter dem Motto „Fräulein Brehms Tierleben“ zu verschiedenen Themen aus der Zoologie auftritt (gefördert durch NEUSTART KULTUR und die ASSITEJ). Sie schreibt sämtliche Stücke selbst und recherchiert zu jedem Thema ausführlich, selbst in den entferntesten Ländern, was ihre Stücke besonders authentisch macht. Ein besonders Anliegen ist Frau Geiger dabei stets der Artenschutz, der in allen ihren Stücken eine zentrale Rolle spielt.

Dank Frau Zimmer, der Leiterin der Umweltstation Dingolfing, und einer Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz konnte Frau Geiger für eine Aufführung ihres Stückes „Hymenoptera – die wilden Bienen“ an unserer Schule gewonnen werden.

Im Rahmen des mit der Umweltstation geplanten Projekts „Wildbienen“, das in diesem Jahr in allen 9. Klassen durchgeführt wird, erhielten die Schülerinnen und Schüler am 10.05.22 durch eine fesselnde Aufführung einen Einblick in die große Artenvielfalt der Hymenoptera, ihre Lebensweise und auch ihre Bedürfnisse.



Mit ihrer ansteckenden Art hat „Fräulein Brehm“ die Kinder auf eine Reise durch die wunderbare Welt der wilden Bienen mitgenommen und wurde dafür von der Zuhörerschaft dermaßen gefeiert, dass man sich manchmal fast doch eher auf einem Rockfestival wähnte.

Stephanie Mahr, Gymnasium Dingolfing